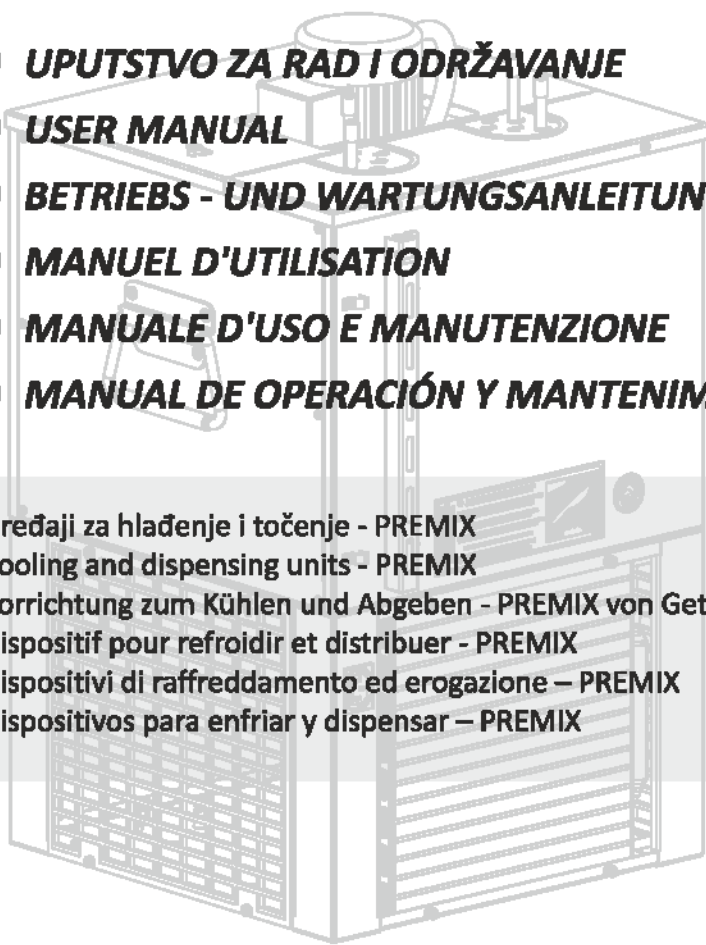




OPREMA^{d.d.}

- 
- HR** ***UPUTSTVO ZA RAD I ODRŽAVANJE***
 - EN** ***USER MANUAL***
 - DE** ***BETRIEBS - UND WARTUNGSANLEITUNG***
 - FR** ***MANUEL D'UTILISATION***
 - IT** ***MANUALE D'USO E MANUTENZIONE***
 - ES** ***MANUAL DE OPERACIÓN Y MANTENIMIENTO***

Uređaji za hlađenje i točenje - PREMIX
Cooling and dispensing units - PREMIX
Vorrichtung zum Kühlen und Abgeben - PREMIX von Getränken
Dispositif pour refroidir et distribuer - PREMIX
Dispositivi di raffreddamento ed erogazione – PREMIX
Dispositivos para enfriar y dispensar – PREMIX

Code 399038

Original Instructions v1.2 (06/2020)

 **OPREMA**[®]
Catering equipment

E-mail: info@oprema.com
Web: www.oprema.com

Oprema d.d.
Gospodarska 5
42230 Ludbreg
Hrvatska / Croatia
+385 42 819 183



Verwendete Symbole



Gefahr

Weist auf unmittelbare Gefahr für Leben am oder um das Gerät oder ernsthafte Verletzungen für den Führer oder Personen in der Nähe; große Aufmerksamkeit und vorsichtige Fortsetzung der Arbeit ist nötig.



Warnung

Weist darauf hin, dass am oder um das Gerät potentielle Gefahr besteht, dass sich der Maschinenarbeiter oder eine andere Person in der Nähe verletzt; große Aufmerksamkeit und Arbeit mit Vorsicht ist notwendig.



Gefahr

Weist darauf hin, dass das Gerät unter Spannung ist. Schalten Sie immer das Gerät aus, bevor Sie es handhaben, um Beschädigungen oder Gefahr für die Gesundheit zu vermeiden.



Gefahr

Weist darauf hin, dass das Gerät mit dem Kältemittel R290 gefüllt ist, das ein hohes Maß an Umweltverträglichkeit garantiert, aber entflammbar ist.



Notizen

Enthält die Information, die den korrekten Betrieb des Geräts zu gewährleisten hilft.

Bedienungsanleitung

Die Anleitung enthält Hinweise für die Installierung, Verwendung und Handhabung der Geräte. Diese Anleitung ist der Bestandteil des Geräts, sie wird zusammen mit dem Gerät aufbewahrt, sie wird vom technischen Personal bei jeder Verlagerung oder Installierung des Geräts. Vor der Installierung und Benutzung des Geräts bitten wir Sie, diese Anleitung aufmerksam zu lesen, weil sie wichtige Informationen enthält und damit alle Vorgänge richtig und sicher durchgeführt werden.



Warnung

Siehe „Wichtige Sicherheitshinweise“ (Code 399036), die dieser Bedienungsanleitung beigelegt sind.



Notizen

Diese Bedienungsanleitung bezieht sich auf die Standardausführung des Geräts. Die Nicht-Standard-Geräte können geringfügige Unterschiede aufweisen, die in dieser Anleitung nicht beschrieben sind.

Einhaltung von Vorschriften

Die Firma Oprema A.G. ist Hersteller von professionellen Geräten im Gastgewerbe, mit besonderem Schwerpunkt auf Kühlvorrichtungen zum Kühlen und Abgeben von Bier und Vorrichtungen zum Kühlen und Abgeben von Säften, Wein, Wasser, Sodawasser. Die Qualitäts-, Umwelt-, Gesundheitsschutzmanagement – Politik und Politik des Sicherheitsmanagements bei der Arbeit und der Sicherheit von Produkten und Komponenten, die in Kontakt mit Getränken kommen ist das Fundament der Geschäftsprozessmanagement im Unternehmen Oprema A.G.



Innerhalb der Europäischen Union, sind alle Geräte kompatibel mit den folgenden Richtlinien:

Direktive 2014/55/EU (LVD) – Elektrische Sicherheit der Kühlgeräten (Niederspannungsgeräte)

Direktive 2014/30/EU (EMC) – Elektromagnetische Verträglichkeit



Dieses Produkt erfüllt alle Grundanforderungen der EU-Vorschriften, die sich auf es beziehen.



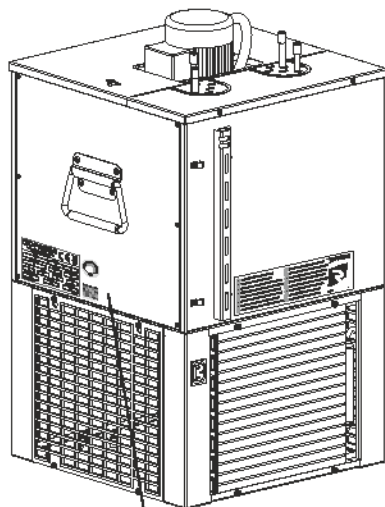
Inhalt

Titel	Seite
1. Einleitung	22
1.1 Symbole in der Betriebsanleitung	22
1.2 Betriebsanleitung	22
1.3 Einhaltung von Vorschriften	22
2. Inhalt	23
3. Allgemeine Informationen	24
3.1 Kennzeichnung der Vorrichtung und deren Merkmale	24
3.2 Garantie	24
3.3 Transport und Lagerung	25
3.4 Entsorgung von Verpackung	25
3.5 Umgebungsbedingungen	25
3.6 Verfahren im Falle einer Fehlfunktion	25
3.7 Verfahren im Falle eines Lecks	25
4. Installation	26
4.1 Arbeitsprinzip	26
4.2 Installation und Montage	26
4.3 Handhabung der Vorrichtung	28
5. Reinigung und Wartung	28
5.1 Reinigung und Wartung des Systems	28
5.2 Wartung und Reparatur	29
6. Weitere Anweisungen	29
6.1 Anweisungen zum Ausbau der Vorrichtung	29
7. Fehler	30
7.1 Fehler am Kühlsystem	30
7.2 Fehler beim Auslaufen	31
8. Anlage	62
8.1 Anschlusschema	62
8.2 Stromschema	63-66



Kennzeichnung der Vorrichtung und deren Merkmale

Jede Vorrichtung hat ihre eigene Identifikationsnummer/ Code. Diese Nummer befindet sich auf dem Schild „Technische Angaben“. Das Schild/das Etikett mit technischen Angaben ist die einzige Weise die Vorrichtung zu identifizieren; daran sind die notwendigen Angaben über die Vorrichtung angebracht, die der Benutzer/ braucht, um sie schnell und einfach zu identifizieren.



OPREMA  	
Opresma s.r.l. - Via S. Giovanni 11 42200 Lodi - Italia	
TYPE	MODEL
1	2
SERIAL N°	CODE
3	4
CLIMATE CLASS	5
(V)	(Hz)
6	7
POWER (kW)	RUN (A)
8	9
COMP. (cc)	10
R290 (g)	TOTAL EQ. CO2
11	12
GWP	WEIGHT (kg)
13	14
Made in Croatia, EU	



1. Type: Name der Vorrichtung
2. Model: Vorrichtungsmodell
3. Serial No.: Seriennummer der Vorrichtung
4. Code: Schlüsselwort unter dem die Vorrichtung geführt wird
5. Climate class: Klimaklasse
6. (V): Spannung in Volt
7. (Hz): Frequenz in Hertz
8. Power: Strom in kW beim normalen Betrieb in Dienst
9. Run: Strom in Ampere beim Normalbetrieb in Dienst
10. Compressor: Leistung des Kompressors in cm3 oder in HP oder in W
11. Die Art und Menge des Kältemittels in dem System in g
12. Total EQ. CO2: CO2-Äquivalent in Tonnen (bezogen auf die Kältemittelfüllung)
13. GWP: Potenzial zur globalen Erwärmung
14. Weight: Gewicht der unverpackten Vorrichtung in kg
15. Quality control: Die Vorrichtung wurde für den sicheren Betrieb getestet
16. Ausrüstung: hergestellt in Opresma A.G. (wenn das Etikett entfernt oder zerstört wird, verliert man das Garantierecht)

Diese Bedienungsanleitung ist für folgende Vorrichtungen gültig:

OKSI, BERG, OP, BC, ECO, DRY, V&H (50,60,100,200)

Garantie

Die Garantie für die Vorrichtung dauert 24 Monate ab dem Datum der Herstellung, wenn es im Vertrag nicht anders geregelt wurde. Wir empfehlen, den Originalkarton, das Verpackungsmaterial und die Rechnung mindestens für die Dauer der Garantiezeit aufzubewahren.



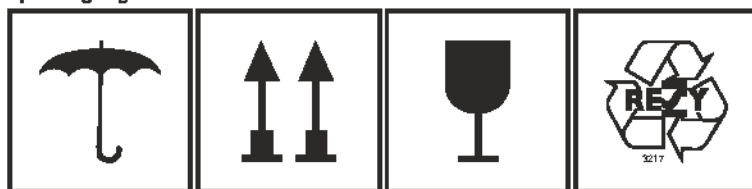
Transport und Lagerung

Um die Beschädigung der Vorrichtung zu vermeiden, ist es wichtig, sie vorsichtig beim Be- und Entladen zu behandeln. Die Hebevorrichtung kann zur Verlagerung der Vorrichtung nur dann verwendet werden, wenn sich die Vorrichtung auf der Palette befindet.

-Die Vorrichtung nicht fallen lassen.

-Die Vorrichtung oder die Verpackung nicht schütteln.

Die Vorrichtung soll in einem sauberen und angepassten Raum unterbracht werden, wo die Temperatur zwischen 0 und 40°C ist. Dabei muss man darauf aufpassen, dass es keine Wasserreste in der Kühlvorrichtung gibt. Die Vorrichtungen nicht übereinander aufstellen und Acht darauf geben, dass sie vertikal aufgestellt werden, so wie es auf der Verpackung abgebildet ist.



Entsorgung von Verpackung

Wenn die Vorrichtung ausgepackt wird, ist es notwendig zu überprüfen, ob sie in gutem Zustand ist. In Zweifelsfällen im Zusammenhang mit der Erhaltung der Vorrichtung in der Verpackung soll die Vorrichtung nicht installiert oder verwendet werden. Bei der Verpackungsentsorgung bitten wir Sie, die lokalen Vorschriften über die Müllentsorgung zu beachten. Verbrennen Sie Teile der Verpackung nicht oder belasten sie nicht die Umwelt mit ihnen. Die Verpackung von dieser Vorrichtung kann völlig recycelt werden. Die Verpackung außerhalb der Reichweite von Kindern halten.

Umgebungsbedingungen

Die Vorrichtung muss auf die Weise installiert werden, dass sie vor dem Regen und Wasserspritzen geschützt ist und wo die Temperatur ihrer Klimaklasse (wie es auf dem Etikett Technische Angaben steht) entspricht, sonst verlieren Sie das Recht auf die Garantie und es können Fehler in der Arbeitsweise vorkommen.

Mögliche Klimaklassen sind folgende:

SN – Die Temperatur der Umgebung von 10°C bis 32°C

N – Die Temperatur der Umgebung von 16°C bis 32°C

ST – Die Temperatur der Umgebung von 18°C bis 38°C

T – Die Temperatur der Umgebung von 18° bis 43°C

Verfahren im Falle einer Fehlfunktion

Die meisten technischen Probleme können unter Verwendung eines einfachen Verfahrens gelöst werden.

Deswegen bitten wir Sie, diese technischen Hinweise aufmerksam zu lesen bevor Sie den Kundendienst oder den Hersteller anrufen. Fall das Problem nicht mit Hilfe dieser Bedienungsanleitung zu lösen ist, kontaktieren Sie den Händler, von dem die Vorrichtung geliefert wurde. Bewahren Sie die Vorrichtung so auf, dass sie in einem guten Zustand erhalten ist und erlauben Sie keine Änderungen an ihr falls sie von dem Hersteller nicht erlaubt werden.

Verfahren im Falle eines Lecks

BEIM AUSLAUFEN NUR OFFENE BEHÄLTER BENUTZEN

Dieser Typ von der Kühlvorrichtung muss ausschließlich zum Abgeben von Getränken in offene Behälter und für momentanen Gebrauch verwendet werden (d.h. Gläser, Flaschen...). Das eingeschenkte Produkt muss gleich konsumiert werden; es darf nicht aufbewahrt und/oder Flaschen gegossen werden. Sonstige Nutzung ist unangemessen und daher potenziell gefährlich für die Gesundheit der Verbraucher. Der Hersteller der Vorrichtung lehnt jegliche Verantwortung für die Schäden ab, die beim unsachgemäßen Gebrauch von der Abgabevorrichtung entstanden sind.



Notizen

Die im folgenden Text verwendeten Begriffe: Die Flasche mit Gas (das für die Ernährungsbedürfnisse geeignet sein muss: CO_2 , N_2 , Argon, die Mischung von CO_2 und N_2 oder ähnl.) Im weiteren Text CO_2 , der dazu dient, das Premix - Getränk hinunterzuschieben (Bier, Saft, Wasser und ähnl.) Im weiteren Text das Bier aus Behälter (Container, Faß, Bag In Box und ähnl.) Im weiteren Text Faß.



Warnung

Versorgen Sie immer geeignete Druckregler für den Ventiltyp auf der Flasche.

Arbeitsprinzip

CO_2 geht aus der Flasche heraus und läuft durch den Druckregler und den Schlauch für CO_2 weiter zum Anschlusskopf, der fest an das Bierfaß angeknüpft ist. Durch den CO_2 Druck, der größer als der Druck im Faß ist, wird das Bier durch den Ventl am Anschlusskopf geschoben und mit dem Bierschlauch bis zur Kühlvorrichtung geleitet. Das Bier wird beim Durchgang durch Kühlschlangen gekühlt, die an Hähne geknüpft sind und die zur Abgabe von Bier in Gläser oder Krüge dienen (bei Vorrichtung, die unter der Theke montiert wird, sind sie an der Konsole angebracht).



Gefahr

Um das Risiko von Verletzungen oder Beschädigung zu vermeiden, die CO_2 Flasche muss immer senkrecht gestellt und an den Träger neben der Wand angebracht werden. Wenn es Verdacht gibt, dass das Gas entweicht, vor allem in kleineren Räumen, ist es notwendig, den potenziell kontaminierten Bereich zu lüften.

Installation



Warnung

In Übereinstimmung mit den geltenden Rechtsvorschriften, die Installation und Inbetriebnahme der Vorrichtung darf nur von einem spezialisierten und entsprechend ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden.

Es gibt zwei grundlegende Gruppen von Bier-Kühlvorrichtungen:

- Bier-Kühlvorrichtungen mit Wasserbad
- Bier-Kühlvorrichtungen mit dem Aluminiumblock

Jede Vorrichtung besteht aus einer Kühleinheit und einem Kühlbad (oder Aluminiumblock). Die Vorrichtung kann jedem Raum angepasst werden, so dass es viele Möglichkeiten gibt, sie aufzustellen. Die Vorrichtung kann unter dem freien Himmel installiert werden, sofern sie vor Niederschlägen geschützt ist und nicht direkt in der Sonne steht. Fall sie in Innenräumen installiert wird, muss sie in einem Raum bleiben, wo die Umgebungstemperatur nicht die Grenzen der Klimaklasse übersteigt, was die Kühleffizienz reduzieren kann.

Die Vorrichtung muss richtig auf die Oberfläche angebracht werden:

Wo die maximale Neigung von 2 Grad erlaubt ist. Bei der Installation der Vorrichtung mit Luftkühlung ist erforderlich, genug freien Platz sicherzustellen und zwar 0,4 m vor dem Eingang und Ausgang der Luft. Die Vorrichtung muss in einem flachen und luftigen Raum angebracht werden, weg von Wärmequellen und mindestens 7 cm von der Wand entfernt und 30 cm von der nächsten Vorrichtung.



Warnung

Ausreichenden Luftstrom für den Ventilator ermöglichen!



Gefahr

Jede Vorrichtung, die mit R290 gefüllt ist (siehe Technische Angaben) muss im Raum vom Mindestvolumen 19 m³ installiert werden, für Vorrichtungen, die mit 150 g (max 8g/m³) gefüllt sind. Die Vorrichtung darf nicht in Räumen installiert werden, die als Gänge oder Notausgänge benutzt werden. Die Vorrichtung mit Kühlsystem Gruppe 3, weniger als 150 g, kann irgendwo installiert werden, ohne dass zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen in Übereinstimmung mit der Norm EN-60335-2-89 getroffen werden.



Für die Vorrichtungen mit einem wassergekühlten Wärmetauscher ist es erforderlich, einen kontinuierlichen Zulauf vom Kühlwasser und auch Ablauf von diesem Wasser zu gewährleisten. Der Wärmetauscher mit einem Split-System kann an Stellen angebracht werden, wo die Lufttemperatur nicht die Grenze der Klimaklasse übersteigt. Die Split-System Vorrichtungen haben eingebaute elektronische Schaltung, die den Betrieb der Außeninheit regelt. Die Außenvorrichtungen (Wärmetauscher) dürfen nicht direkt den Flüssigkeiten, Aerosolen, dem Rauch usw. ausgesetzt werden und vor der Vorrichtung soll man die ungehinderte Luftzufuhr gewährleisten. Die Steckdose für die Außeninheit muss in Übereinstimmung mit den geltenden IEE-Vorschriften installiert werden. Für alle Vorrichtungen muss man versichern, dass es in unmittelbarer Nähe keine Wärmequelle gibt. Die Umgebungstemperatur, in der die Vorrichtung funktioniert, ist sehr wichtig für die Kühlkapazität, und vor allem für Vorrichtungen mit Luftkühlung. Die allgemeine Regel ist, dass eine Erhöhung der Umgebungstemperatur die Kühlleistung von Vorrichtungen verringert und den Stromverbrauch steigert. Die Vorrichtungen sind mit dem einphasigen Kabel ausgestattet, so dass es erforderlich ist, in der Nähe eine geerdete Steckdose mit einer Spannung von 230V 50 Hz zu gewährleisten. Die Abweichung der Spannung darf nicht mehr als 10% des Nennwerts sein, weil das zu der Beschädigung der elektrischen Bauteile führen kann. Bierfässer und CO₂ Flasche können wir unter dem Schanktisch /Theke, in einem nahe liegenden Raum, Keller oder anderen Hilfsraum unterbringen.



Bei der Montage muss die Vorrichtung bis zum Montageende und dem Beginn der Probearbeit ausgeschaltet sein. Die Vorrichtung soll nicht eingeschaltet werden bevor sie 2 Stunden lang an der Montagestelle geruht hat.

- den CO₂ -Druckminderer an die Flasche installieren (die Flasche muss geschlossen sein)
- den CO₂ - Eingang am Faßkopf anschließen
- den Getränkeauslauf am Faßkopf mit dem Anschluß der Vorrichtung (Kühlschlangen) verbinden.
- die Kühlvorrichtung (Kühlschlangen) mit der Abgabevorrichtung (Hähne) verbinden.
- den Eingang und Ausgang des Badumlaufs auf die Weise verbinden, dass die Wasserrumlaufleitung bis zur Abgabestelle so nah wie möglich reicht. Die Wasserrumlaufleitung wird zugleich als Nebensystem zum Bierkühlen dienen. Man soll prüfen, wenn das JG-Ventil an der Wasserrumlaufleitung angebracht ist, ob es völlig geöffnet ist.
- bei den Vorrichtungen mit Wasserkühlsystemen soll man den Eingang des Kühlsystems mit dem Wassernetz verbinden. Ebenso ist es notwendig, den Ausgang des Kühlsystems zu verbinden, damit das Abwasser auf die dafür vorgesehene Stelle auslaufen könnte. Das Wasser-Einlassventil öffnen. Dabei wird das Wasser so lange nicht durch die Vorrichtung laufen, bis das Kühlsystem zu arbeiten beginnt.
- Für Split-System-Vorrichtungen den externen Wärmetauscher mit der Vorrichtung verbinden und in den Behälter Glykol, Ethylen- oder Propylenglykol eingleßen, die bei niedrigen Temperaturen(<°C) nicht frieren. Den externen Wärmetauscher elektrisch an die Vorrichtung anschließen. Prüfen, ob alle Ventile völlig geöffnet sind, um den ununterbrochenen Lauf zu ermöglichen.
- ins Bad mit dem Verdampfer sauberes Wasser gießen.
- die Vorrichtung an das Stromnetz anschließen. In diesem Moment werden das Kühlaggregat, der Motor des Wassermischers und der Ventilator in Betrieb gesetzt.
- bei den Split-System -Vorrichtungen nach ein paar Minuten überprüfen, ob es im Behälter genug Glykol geblieben ist und nach Bedarf Glykol in den Behälter nachfüllen.
- das Ventil an der CO₂ Flasche öffnen und falls der Druck im roten Bereich ist, die Flasche auswechseln.
- den CO₂ Druck am Faß für das Hineinschieben vom Bier auf den Druck einstellen, der von einzelnen Bierhersteller vorgeschrieben ist und der meistens bei 2,5 Bar liegt. Falls das Bierfaß weit von der Vorrichtung oder unter der Vorrichtung steht, ist es notwendig den Druck zu korrigieren (erhöhen) um 0,02 (Bar) für jeden Meter Längendifferenz und 0,1 (Bar) für jeden Meter der Höhendifferenz.
- am Abgabebahn soll man ein paar Gläser abgeben und mittels Stellschraube den gewünschten Lauf regulieren. Das Bier ist in diesem Moment noch zu warm, weil das Kühlsystem etwa 2-4 Stunden braucht, um genügende Menge Eis herzustellen und bis die Vorrichtung für Abgabe bereit ist. Die benötigte Zeit hängt von der Anfangstemperatur des Wasserbades, der Umgebungstemperatur und der Elsmenge, die die Vorrichtung herstellen muß. ab.



Die gleichen Montageanleitungen sind auch für die Vorrichtungen zur Abgabe von Wein oder Premix-Fruchtsäfte, aber mit anderen Gassorten, anwendbar.



Handhaben

1. Den Schlüsselventil an der CO₂ Flasche öffnen.
2. Während des Betriebs den Druckabfall auf der CO₂ Flasche überwachen und wenn der Zeiger des Manometers in den roten Bereich kommt, muss die Flasche ersetzt werden.
3. Wenn das Faß leer ist, muss er ersetzt werden und man soll dabei den Anschluss am Faß und den Anschlusskopf abspülen. Die Vorrichtung mit der Luftpumpe muss ausgeschlossen werden (die „on/off“ Taste), wenn das Faß nicht angeschlossen ist.
4. Nach der Öffnungszeiten das Ventil an der CO₂ Flasche zumachen.
5. Den gewünschten Arbeitsmodus WINTER-SOMMER wählen (für die Vorrichtungen, die diese Option haben). Im Sommer-Arbeitsmodus erzeugt die Vorrichtung einen Vorrat an Eis, der die Abgabe von einer größeren Menge von Getränken von der Temperatur <6°C ermöglicht. Beim Winter-Arbeitsmodus erzeugt die Vorrichtung keinen Vorrat an Eis und das Wassertemperatur im Bad kann eingestellt werden. Abhängig von der Temperatur des Wasserbades, wird die Abgabetemperatur des Getränks größer oder kleiner sein. Einige Vorrichtungen haben einen eingebauten Thermostat, der im Modus kaltes Wasser-Eis arbeiten kann. Mit der Einstellung des Knopfes im Bereich von 1-7 wird der gewünschte Arbeitsmodus der Vorrichtung bestimmt.



Warnung

Das Gerät schaltet sich nicht aus dem elektrischen Netz nach der Schließzeit des Lokals aus, weil sie von selbst zu arbeiten aufhört, wenn sie den genügenden Vorrat an Eis erzeugt, bzw. wenn das Bad die gewünschte Temperatur erreicht hat. Das Einlaufventil für Wasser soll bei Wasserkühlung keinesfalls geschlossen werden.



Gefahr

Nur qualifiziertes Personal kann die Reparatur und Wartung des Geräts durchführen. Alle Teile der Elektro- und Sanitärinstallationen müssen nationalen und lokalen gesetzlichen Anforderungen entsprechen (beim Auswechseln der Teile verwenden Sie nur die originalteile). Sie dürfen nie die beschädigte Vorrichtung verwenden!

Reinigung und Instandhaltung des Systems



Gefahr

Bei der Reinigung die Vorrichtung aus dem Elektronetz ausschalten.

Die Reinigung und Instandhaltung des Systems besteht aus:

1. Täglichen Aufgaben
2. Monatlichen Aufgaben
3. Hygiene des Systems



Notizen

Wenn die Vorrichtung außer Betrieb aufgrund von Wartungsfehlern oder aus einem anderen Grund ist, empfiehlt es sich auf die Vorrichtung ein Etikett mit der Auskunft zu setzen.

Tägliche Aufgaben:

Es ist notwendig die Hygiene um die Vorrichtung und um die Spenderkonsole, wie auch Hygiene der Hähne und des Sammlers aufrechterhalten zu können.

Monatliche Aufgaben:

Einmal monatlich muss das Wasser im Kühlbad kontrolliert und falls erforderlich hinzugefügt werden. Reinigen Sie Schmutz und Staub aus der Vorrichtung, vor allem achten Sie auf den Kondensator bei der Vorrichtung mit Luftkühlung. Falls zu viel Staub absetzt, kommt es zu verringertem Kühlungseffekt. Verwenden Sie keinen Hochdruck, weil dadurch Kondensatorlamellen gebogen werden können. Benutzen Sie den Staubsauger oder die Bürste zur Lamellenreinigung.

Sanitation der Vorrichtung:

Eine qualifizierte Person führt die Sanitation der Vorrichtung durch. Die Sanitation wird wegen der Hygiene und der Qualität des Fassbiere durchgeführt. Der Hersteller des Biere bestimmt die Sanitationsdynamik. Es wird empfohlen, dass es wenigstens einmal in 3 Monaten unternommen wird. Vor der Desinfektion der Vorrichtung sollen Sie vorsichtig die Hinweise der Hersteller vom Desinfektionsmittel lesen und achten Sie dabei darauf, dass die ganze Schutzausrüstung (Handschuhe, Masken usw.) richtig benutzt wird. Versichern Sie, dass die Räume gut gelüftet sind. Einzelne Vorrichtungskomponenten können beim aggressiven Reinigungsverfahren beschädigt werden. Der Hersteller lehnt jegliche Haftung für durch den Einsatz von aggressiven und / oder toxischen Mitteln verursachte Beschädigungen ab.



Wartung und Reparatur

Für die Zwecke der Sicherheit und in Übereinstimmung mit der geltenden Gesetzgebung, müssen alle Reparaturen von autorisiertem Personal durchgeführt werden.

Um die Wartung und Reparatur an Systemen R290 durchzuführen, muss das Personal speziell ausgebildet und qualifiziert sein, um brennbare Stoffe professionell zu behandeln. Dazu gehören Kenntnisse über Werkzeuge, Arbeit mit dem Kompressor und dem Kältaggregat, die rechtlichen Anforderungen, die anwendbar sind, und Vorsichtsmaßnahmen, die während der Reparatur durchgeführt werden.



Verwenden Sie kein offenes Feuer oder potenzielle Quellen von Funken, wenn in der Nähe die Vorrichtung mit dem Kältemittel R290 aktiv ist!



Wenn die Vorrichtung nicht für längere Zeit benutzt wird, leeren Sie immer das Wasser aus dem Bad aus, schützen Sie sie vor dem Staub und lagern Sie sie in der Originalverpackung an einem trockenen Ort.

Anleitung für den Abbau der Vorrichtung



Der Abbau der Vorrichtung muss in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften durchgeführt werden

- Stahl, Kunststoff und andere Materialien sollen von verantwortlichem Personal entsorgt werden
 - das Isolationsmaterial muss von autorisierten Unternehmen und autorisierten Personen entfernt werden
 - jede Form von Kältemittel (siehe auf dem Etikett gekennzeichnet) muss mit speziellen Geräten von einem autorisierten Unternehmen und autorisierten Personen entfernt werden.
- Kältemittel sollten nie durch den Raum verbreitet werden.**



Vorrichtungen mit der Bezeichnung R290 sind mit Kältemittel R290 (Propan) gefüllt. Da die Vorrichtung brennbares Gas enthält, sollte die Vorrichtung, die seine Lebensdauer erreicht hat, nach den gesetzlichen Vorschriften entsorgt werden. Kontaktieren Sie den Händler oder die lokale Behörde, wenn Sie die alte Kältevorrichtung wegwerfen möchten.

Nach den Regelungen über Elektro- und Elektronikaltgeräte und gemäß EU-Richtlinie 2002/96/ CG, das Symbol des durchgestrichenen Müllimers auf der Vorrichtung oder der Verpackung zeigt an, dass das Produkt nach dem Ende seiner Lebensdauer von anderen Abfällen herausgenommen werden muss, im Zusammenhang mit der Reduzierung der Verwendung von gefährlichen Substanzen in elektronischen und elektrischen Vorrichtungen, und mit der ordnungsgemäßen Entsorgung. Die getrennte Sammlung und die Müllverwertung solcher Vorrichtungen hilft, mögliche negative Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit zu vermeiden, und ermöglicht die Wiederverwendung oder Recycling einige Materialien aus dem die Vorrichtung hergestellt wird. Unerlaubte Entsorgung dieses Produkts durch den Benutzer schließt die Möglichkeit der Anwendung rechtlicher Sanktionen in Übereinstimmung mit den geltenden Rechtsvorschriften ein.





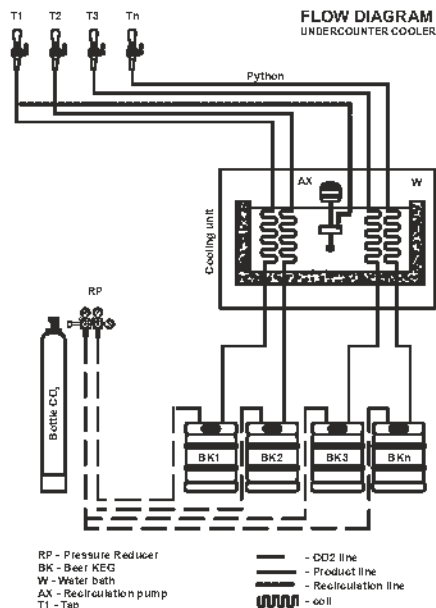
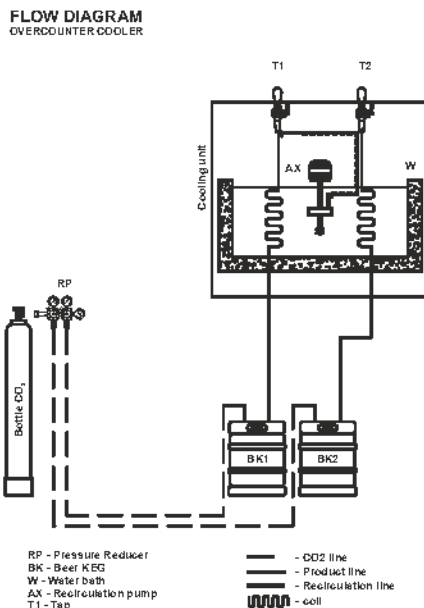
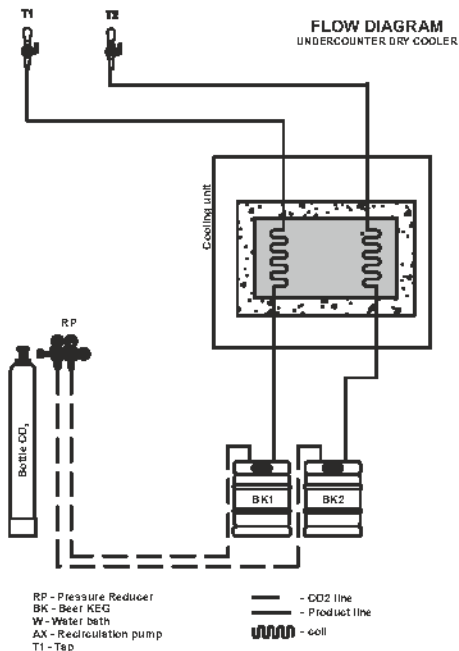
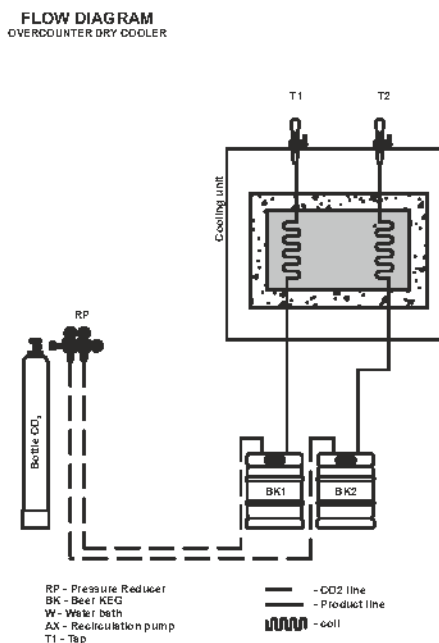
Fehler am Kühlsystem

Fehlerbeschreibung	Mögliche Ursache	Beschreibung der Reparatur
Kompressor funktioniert nicht	1. Ein maximaler Vorrat am Eis	1. wenn das Kühlsystem einen ausreichenden Vorrat am Eis erzeugt, eine elektronische Schaltung oder ein Thermostat schaltet es aus. Wenn an einer bestimmten Menge von Eis mangelt, Abkühlen beginnt wieder.
	2. Kühlvorrichtung ausgesteckt	2. Die Vorrichtung an das Netz anschließen
	3. Konnektor am Stromkabel für das Kühlsystem nicht angeschlossen	3. Den Konnektor anschließen
	4. Zu niedrige Spannung in Stromnetz	4. Die Mindestspannung in Stromnetz, auf der die Vorrichtung ordnungsgemäß arbeitet, ist 208 V
	5. Defekter Anschluss oder beschädigtes Stromkabel	5. Bereitschaftsdienst anrufen
	6. defektes Startrelais, Anlaufkondensator oder arbeitender Kondensator des Kompressors	6. Bereitschaftsdienst anrufen
	7. fehlerhafte elektronische Schaltung oder Thermostat	7. Bereitschaftsdienst anrufen
	8. fehlerhafter Kompressor	8. Bereitschaftsdienst anrufen
	9. aktivierter Schutz des Kompressors wegen Überhitzung	9. Bereitschaftsdienst anrufen
Kompressor arbeitet ständig, stellt jedoch keine ausreichende Menge am Eis	1. zu viel Ausgießen	1. Das Ausgießen reduzieren
	2. die Vorrichtung an zu heißem Ort gestellt oder reduzierte Luftströmung durch den Kondensator der Vorrichtung	2. bewegen Sie die Vorrichtung oder reinigen Sie die Oberfläche des Kondensators von Schmutz und Staub
Der Mischer-Motor funktioniert nicht	1. zu niedrige Spannung	1. Mindestspannung in Stromnetz, auf der die Vorrichtung ordnungsgemäß arbeitet, ist 208 V
	2. defekter Mischer-Motor	2. Bereitschaftsdienst anrufen
	3. nicht angeschlossen oder fehlerhaftes Netzkabel	3. Bereitschaftsdienst anrufen
	4. Konnektor am Stromkabel nicht angeschlossen	4. Den Konnektor anschließen



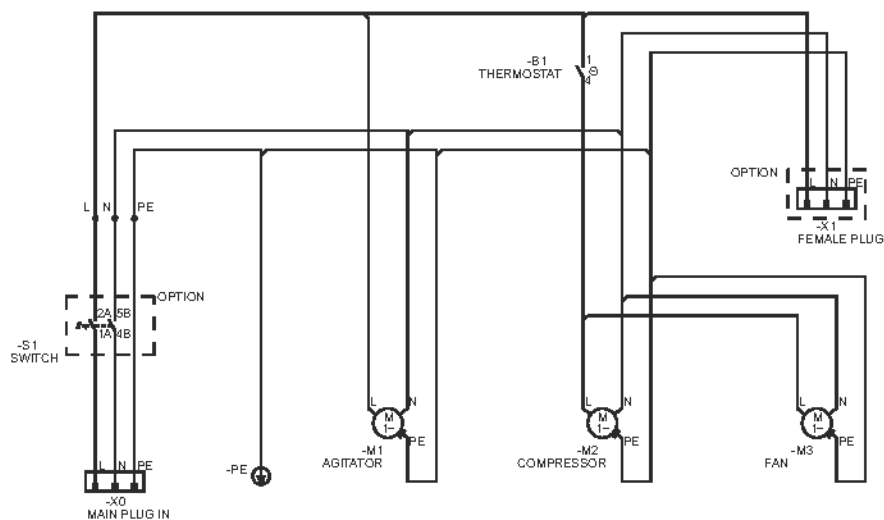
Fehler bei der Ausgabe von Getränken

Fehlerbeschreibung	Mögliche Ursache	Beschreibung der Reparatur
Das Getränk fließt nicht aus dem Hahn	1. Das Fass ist leer	1. ersetzen Sie das Fass
	2. Die CO ₂ Flasche ist leer	2. ersetzen Sie die Flasche
	3. Das Ventil auf der CO ₂ Flasche ist geschlossen	3. eröffnen Sie das Ventil
	4. ungenügender Druck im Fass	4. passen Sie den Druck neu an
	5. der Anschlusskopf ist nicht am Fass befestigt	5. den Anschlusskopf ordnungsgemäß am Fass befestigen
	6. das Getränk ist in der Spule eingefroren	6. Bereitschaftsdienst anrufen
Das Getränk fließt zu langsam aus dem Hahn	1. Der Kompensator am Hahn teilweise geöffnet	1. der Regulator am Hahn gegen den Uhrzeigersinn drehen
	2. der Anschlusskopf ist nicht ordnungsgemäß am Fass befestigt	2. den Kopf anpassen
	3. der CO ₂ Druck ist zu niedrig	3. den Druck neu anpassen oder die leere Flasche ersetzen
Das Getränk ist warm oder hat einen schlechten Geschmack	1. die Kühlung ist nicht gut eingestellt	1. Bereitschaftsdienst anrufen
	2. zu altes Getränk im Fass	2. Das Fass ersetzen
	3. Schlauch und Zubehör sind nicht richtig gereinigt	3. Die Reinigung wiederholen oder Bereitschaftsdienst anrufen
Das Getränk ist klar, hat aber zu viel Schaum	1. Das Glas ist zu heiß	1. das Glas abkühlen
	2. falsche Technik des Gießens	2. die vorgeschriebene Technik anwenden
	3. zu hoher oder zu niedriger Druck	3. den Druck regulieren
Der Schaum gleißt auf Schub	1. der Kopf ist nicht ordnungsgemäß am Fass befestigt	1. den Kopf anpassen
	2. das Fass ist leer	2. das Fass ersetzen
Die Schaumkrone hält sich nicht auf	1. Spuren von Fett oder Waschmittel	1. Das Glas mit geeignetem Reinigungsmittel waschen und mit klarem Wasser spülen
	2. Das Getränk im Fass ist zu alt	2. Das Fass ersetzen
Das Getränk tropft aus dem Hahn	1.	1. Bereitschaftsdienst anrufen
Die CO ₂ Flasche entleert sich zu schnell	1.	1. Bereitschaftsdienst anrufen

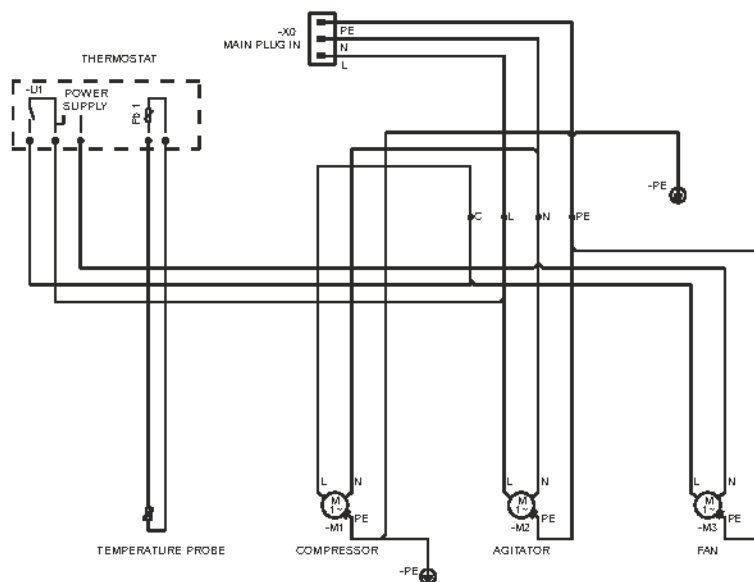




ELECTRIC DIAGRAM - Thermostat

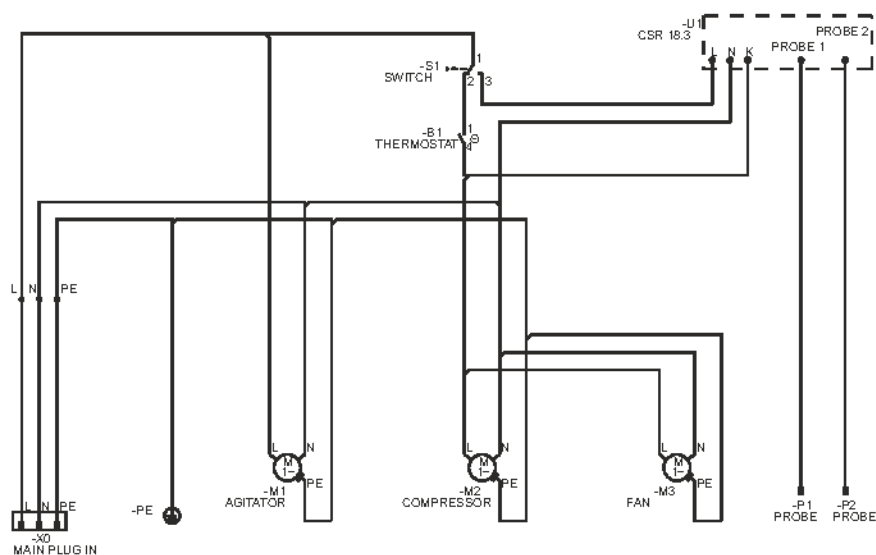


ELECTRIC DIAGRAM - Electronic Thermostat

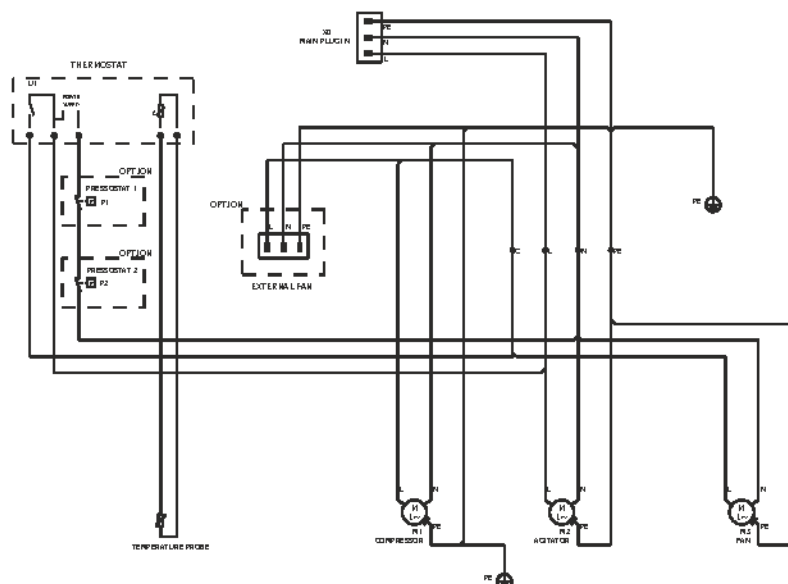




ELECTRIC DIAGRAM - Thermostat + Ice bank relays

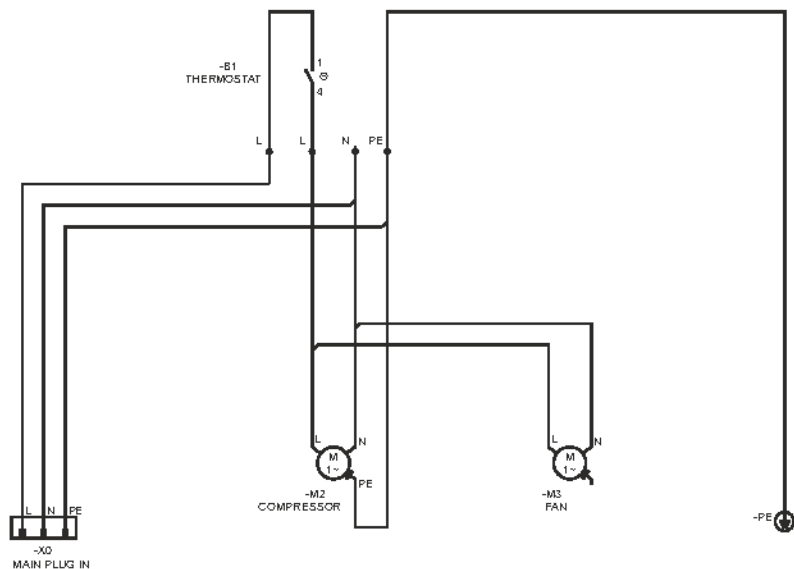


ELECTRIC DIAGRAM - Thermostat + Pressostat

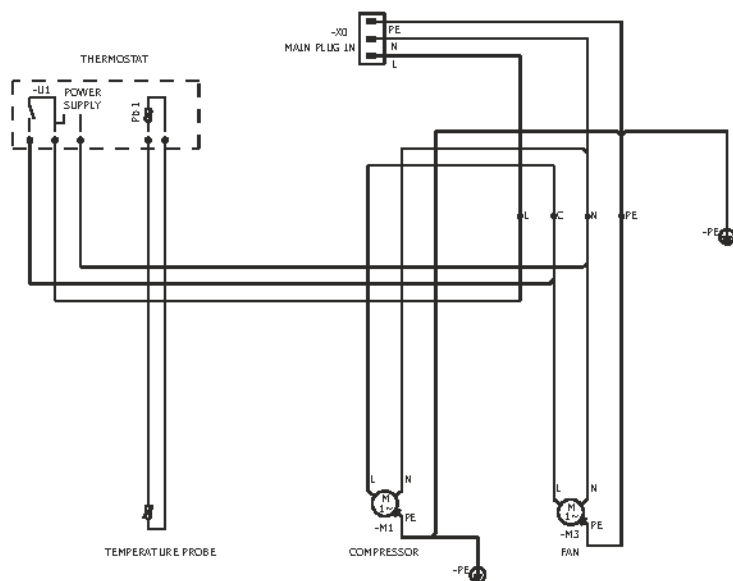




ELECTRIC DIAGRAM - Thermostat (Dry cooler)



ELECTRIC DIAGRAM - Electronic Thermostat (Dry cooler)





ELECTRIC DIAGRAM - Thermostat (Dry cooler with air pump)

